



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0552-II/BK/4.3/2017

Wien, am 16. August 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hermann Brückl und weitere Abgeordnete haben am 20. Juni 2017 unter der Zahl 13627/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Diebstahl von Wintersportgeräten in der Wintersaison 2016/17“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Vorausschickend wird darauf hingewiesen, dass die in der Anfrage angeführten Zahlen für das laufende Kalenderjahr in Erfüllung des parlamentarischen Interpellationsrechtes vorgelegt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Experten aus der Wissenschaft im Rahmen des Projektes „Kriminalstatistik neu“ festgestellt haben, dass Aussagen über die Sicherheitslage und die Kriminalitätsbelastung aus quartalsmäßigen und halbjährlichen Zahlenwerten nicht möglich sind, weil daraus gezogene Schlüsse einer wissenschaftlichen Überprüfung nicht standhalten.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass es sich hier um Rohdaten handelt, die noch nicht der Qualitätskontrolle und weiteren Prüfmechanismen unterzogen wurden.

Ergo können aus dem Zahlenmaterial weder die gegenwärtige kriminalpolizeiliche Lage noch Trends bzw. Aussagen über die Sicherheitslage und die Kriminalitätsbelastung abgeleitet werden.

Zu Frage 1:

| 1.1.2016 bis 30.6.2017 | |
|---|--------------------------|
| Diebstahl von Ski/Snowboards/Zubehör | |
| Bundesland | Anzahl Straftaten |
| Burgenland | 4 |
| Kärnten | 155 |
| Niederösterreich | 44 |
| Oberösterreich | 50 |
| Salzburg | 2.275 |
| Steiermark | 272 |
| Tirol | 4.601 |
| Vorarlberg | 502 |
| Wien | 139 |
| Österreich | 8.042 |

Zu Frage 2:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 3:

| 1.1.2016 bis 30.6.2017 | |
|---|-------------------------|
| Diebstahl von Ski/Snowboards/Zubehör | |
| Bundesland | Aufklärungsquote |
| Burgenland | 25,0% |
| Kärnten | 1,3% |
| Niederösterreich | 9,1% |
| Oberösterreich | 10,0% |
| Salzburg | 1,0% |
| Steiermark | 2,9% |
| Tirol | 1,6% |
| Vorarlberg | 4,6% |
| Wien | 6,5% |
| Österreich | 1,8% |

Zu Frage 4:

| 1.1.2016 bis 30.6.2017 | |
|---|------------------|
| Diebstahl von Ski/Snowboards/Zubehör | |
| TV Nationalität | Anzahl TV |
| Belarus | 6 |
| Belgien | 1 |
| Bosnien-Herzegowina | 1 |
| Dänemark | 2 |
| Deutschland | 64 |
| Griechenland | 1 |

| | |
|--|----|
| Italien | 2 |
| Litauen | 2 |
| Niederlande | 10 |
| Österreich | 36 |
| Polen | 5 |
| Rumänien | 14 |
| Schweiz | 8 |
| Serbien | 3 |
| Slowakei | 6 |
| Slowenien | 1 |
| Tschechien | 16 |
| Ukraine | 1 |
| Ungarn | 1 |
| Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland | 6 |

Zu Frage 5:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 6:

Von den Präventionsbediensteten wurden in Zusammenarbeit mit den Polizeidienststellen in den Schigebieten regional angepasst die Schwerpunktaktionen „Skddiebstahl“ und „Skddiebstahl und Après Ski“ umgesetzt, bei der Beherbergungs- und Liftbetrieben Informationsmaterial zur Verfügung gestellt wurde. Diese Kampagne umfasst auch einen Skipass in deutscher und englischer Sprache. Es wurde kriminalpräventive Öffentlichkeitsarbeit im TV und Radio sowie durch Beiträge in Printmedien zum Themenbereich Diebstahl von Wintersportgeräten, insbesondere Skddiebstähle, durchgeführt. Auf der Homepage des Bundeskriminalamtes stehen unter anderem ganzjährig Tipps zur Verhinderung von Skddiebstählen zur Verfügung.

Mag. Wolfgang Sobotka

